

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 62 (1984)
Heft: 5/6

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Psilocybe cyanescens (Wakefield)

Funde in der Schweiz 1972? Trouvé en Suisse en 1972?

In meinem Jahresbericht 1972 als Präsident des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde (veröffentlicht in Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde, Jahrgang 51 [1973], Nr. 1, Seite 4) habe ich unter der Rubrik «Besondere Funde 1972» auch *Psilocybe cyanescens* (Wakefield) aufgeführt. Herr Krieglsteiner, 2. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Mykologie gelangte mit der Bitte und Frage an mich, woher dieser Fund von *Psilocybe cyanescens* in der Schweiz damals gemeldet wurde. Ist irgendwo noch ein Beleg dieses Fundes vorhanden, existieren Aufzeichnungen oder gar ein Exsikkat?

Dieser Fund aus der Schweiz wäre für Herrn Krieglsteiner ein wichtiges geografisches Brückenglied in einer Areal-Kette, die sich von Marokko bis nach Hamburg erstreckt.

Die Jahresberichte 1972 der Sektionspräsidenten an den Zentralpräsidenten existieren nicht mehr, so dass mir nichts anderes übrig bleibt, als über unsere Zeitschrift die oben aufgeworfenen Fragen eventuell zu beantworten.

Wer also über den Fund von *Psilocybe cyanescens* im Jahre 1972 aus irgendeiner Sektion in der Schweiz noch etwas weiss, möchte sich doch mit mir in Verbindung setzen. Für alle Mühe danke ich zum voraus bestens.

Adresse: Rudolf Hotz, 3006 Bern, Ostermundigenstrasse 44, Tel. 031 41 10 03.

Psilocybe cyanescens figure dans une liste de «découvertes remarquables en 1972», dans le Rapport présidentiel annuel rédigé par R. Hotz et publié dans le BSM 51 (1973), numéro 1, page 4. Monsieur Krieglsteiner, second président de la Société allemande de Mycologie, s'intéresse à cette trouvaille, qui constituerait un maillon dans la chaîne afro-européenne de présence de cette espèce, chaîne qui s'étend du Maroc à Hambourg.

Les rapports des Présidents des Sociétés suisses de 1972 ont été détruits: c'est pourquoi R. Hotz demande instamment, par le canal du B.S.M., des informations concernant *P. cyanescens*.

Où a-t-il été trouvé en 1972? Quelle Société l'a mentionné dans son rapport à l'intention de l'U.S.S.M.? Existe-t-il un exsiccatum? A-t-on fait une description, des dessins, des photographies? M. Hotz remercie par avance vivement toute personne qui pourrait lui fournir tout renseignement utile et la prie de bien vouloir prendre contact à l'adresse indiquée ci-dessus. (F.B.)

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio

Am 16. Februar 1984 ist unser lieber Pilzkamerad



Heinrich Moser

nach schwerer Krankheit, kurz vor seinem 57. Geburtstag, gestorben. Heinrich Moser wurde 1974 in unseren Verein aufgenommen. Er hatte sich schon immer für Naturkunde und alle damit zusammenhängenden Gebiete interessiert, und durch sein fundiertes Wissen auf dem Gebiet der Pilzkunde trat er bald in die Technische Kommission ein und bestand auch die Prüfung als Pilzkontrolleur. Nicht nur in unserem Verein, sondern auch in weiten Kreisen von befreundeten Vereinen machte er sich als Hobbykoch und Pilz-pastetli-Spezialist einen Namen. Wir haben in Heinrich Moser einen lieben Kameraden verloren und möchten ihm an dieser Stelle nochmals für seine Mitarbeit und seine Treue dem Verein gegenüber herzlich danken. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Niederbipp